

# Baustatistik 2020/2021

Bauausgaben zu laufenden Preisen nach Art der Arbeit, in 1'000 Franken, 1990–2020

Jahr	Ausgaben im Erhebungsjahr				Bauvorhaben / Arbeitsvorräte für Folgejahr <sup>1</sup>			
	Gesamttotal	Neubau	Umbau	Öffentl. Unterhaltsarbeiten	Gesamttotal	Neubau	Umbau	Öffentl. Unterhaltsarbeiten
1990	3 572 807	2 760 564	689 278	122 965	4 420 726	3 528 840	763 045	128 841
2000	3 063 057	1 862 922	986 877	213 258	3 101 357	2 200 985	699 296	201 076
2010	3 699 158	2 451 295	953 654	294 209	3 814 987	2 534 354	925 093	355 540
2015	4 887 331	3 117 382	1 402 851	367 098	3 367 710	2 185 410	787 349	394 951
2017 <sup>2</sup>	4 845 646	3 265 805	1 223 964	355 877	3 065 040	1 997 814	663 268	403 958
2018	4 399 583	2 860 867	1 168 204	370 512	2 976 359	1 820 470	700 544	455 345
2019	4 088 742	2 589 122	1 122 282	377 338	3 107 936	1 843 962	816 072	447 902
2020	4 282 510	2 654 500	1 220 654	407 356	3 086 133	1 815 706	796 266	474 161

1. Bis 2011: Bauvorhaben für das Folgejahr; ab 2012 Arbeitsvorräte für das Folgejahr (siehe Seite 10)

2. Ab 2017: Neue Berechnungsmethode, mit früheren Werten nur beschränkt vergleichbar (siehe Seite 10)

Ausgaben für privaten Wohnungsbau, neu erstellte Wohnungen, Reinzugang, baubewilligte Wohnungen, 1990–2021

Jahr	Ausgaben Wohnungsbau		Neu erstellte Wohnungen mit ... Zimmern				Reinzugang an Wohnungen	Wohnungen baubewilligt
	Total, in 1'000 Fr.	in Franken pro Einw.	Total	1–2	3–4	5+		
1990	1 483 470	2 940	2 911	212	1 346	1 353	3 088	3 521
2000	1 458 941	2 665	2 832	92	1 134	1 606	2 865	2 518
2010	2 106 661	3 439	3 666	359	2 140	1 167	9 271	2 919
2015	2 371 096	3 629	4 839	882	2 922	1 035	5 138	3 550
2017 <sup>1</sup>	2 671 556	3 987	5 680	1 226	3 453	1 001	5 779	...
2018	2 390 781	3 529	5 113	1 206	3 215	692	5 506	...
2019	2 139 575	3 122	4 775	1 253	2 726	796	4 998	...
2020	2 205 913	3 178	3 771	769	2 292	710	4 046	...
2021	...	...	...	...	...	...	3 683	...

1. Ab 2017: neue Berechnungsmethode, mit früheren Werten nur beschränkt vergleichbar (siehe Seite 10)

2. Die Daten über die baubewilligten Objekten sind ab 2017 nicht mehr verfügbar.

Gebäude nach Kategorie und Wohnungen<sup>1</sup> nach Zimmerzahl, 1990–2021

Jahr	Total Gebäude mit Wohnnutzung	Reine Wohngebäude			Übrige Gebäude mit Wohnnutzung	Total Wohnungen	Wohnungen mit ... Zimmern		
		Total	Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser			1–2	3–4	5+
1990	101 982	88 601	68 876	19 725	13 381	195 351	24 661	102 212	68 478
2000	125 279	105 486	83 628	21 858	19 793	218 326	23 577	113 114	81 635
2010	142 613	123 234	96 914	26 320	19 379	281 769	32 578	145 603	103 588
2015	148 548	129 100	100 070	29 030	19 448	306 707	37 263	161 984	107 460
2017	150 550	131 167	100 785	30 382	19 383	318 457	40 442	168 897	109 118
2018	151 499	132 107	101 074	31 033	19 392	323 963	42 127	172 163	109 673
2019	152 412	133 201	101 565	31 636	19 211	328 961	43 751	174 942	110 268
2020	153 179	134 124	101 912	32 212	19 055	333 007	44 800	177 380	110 827
2021	153 894	134 896	102 206	32 690	18 998	336 690	45 897	179 436	111 357

1. Bis 2000 bewohnte Wohnungen; ab 2010 alle Wohnungen

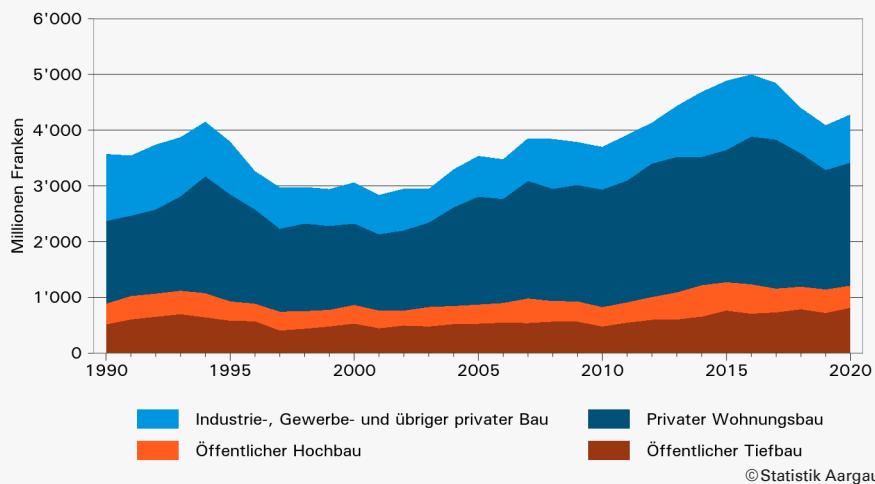
## Das Wichtigste in Kürze

Im Jahr 2020 beliefen sich die Bauausgaben im Kanton Aargau auf insgesamt 4'282,5 Mio. Franken (Zunahme gegenüber 2019 um 193,8 Mio. Fr.). Die Arbeitsvorräte für das Folgejahr 2021 betrugen 3'086,1 Mio. Franken. Davon entfielen 58,8 Prozent auf Neubauten, 25,8 Prozent auf Umbauten und 15,4 Prozent auf öffentliche Unterhaltsarbeiten. Gesamthaft nahmen die Arbeitsvorräte gegenüber dem Vorjahr um 0,7 Prozent ab, was auf die Bereiche Neubau und Umbau zurückzuführen ist.

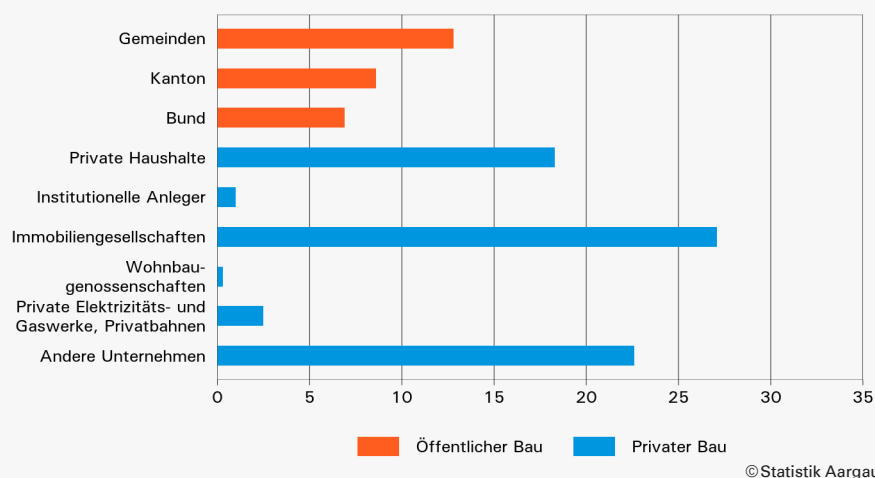
Für den privaten Wohnungsbau haben die Ausgaben 2020 gegenüber dem Vorjahr zugenommen (+66,3 Mio. Fr., +3,1%). Pro Einwohner wurden 3'178 Franken ausgegeben, 56 Franken oder 1,8 Prozent mehr als 2019. Gesamthaft wurden 2020 im Kanton Aargau 3'771 neue Wohnungen fertig gestellt. Der Reinzugang an Wohnungen betrug 4'046 Einheiten. Im Folgejahr 2021 sank dieser auf 3'683 Wohnungen.

Der Wohnungsbestand stieg im Jahr 2021 um 1,1 Prozent auf 336'690 Einheiten. Absolut am stärksten nahmen dabei die 3 bis 4-Zimmerwohnungen (+2'056 Einheiten, +1,2%), gefolgt von den 1 bis 2-Zimmerwohnungen (+1'097 Einheiten, +2,4%) zu. Bei den grossen Wohnungen mit 5 und mehr Zimmern war ein Zuwachs von 530 Einheiten (+0,5%) zu beobachten. Der Zunahme an Wohnungen entsprechend, stieg auch die Zahl der Gebäude mit Wohnnutzung. Diese nahm 2021 um 715 Einheiten zu (+0,5%).

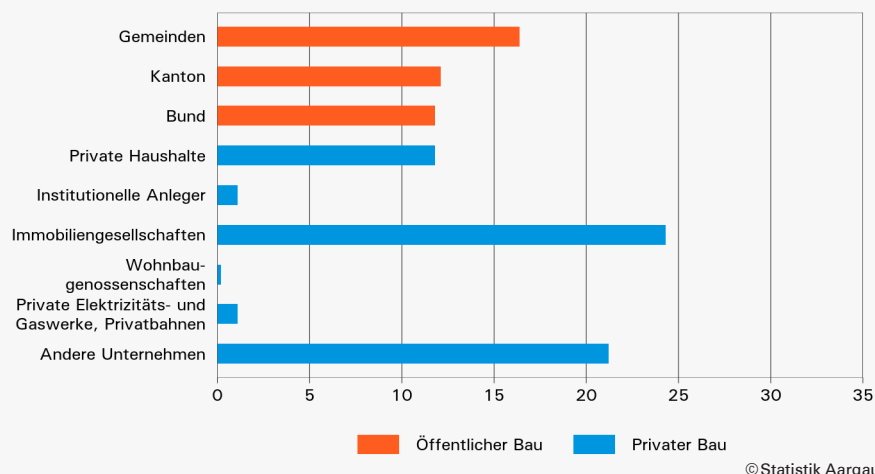
G1 Bautätigkeit nach Bausparte, in Millionen Franken, 1990–2020



G2 Bautätigkeit nach Auftraggeber, in Prozent, 2020



G3 Arbeitsvorräte nach Auftraggeber, in Prozent, für das Folgejahr 2021



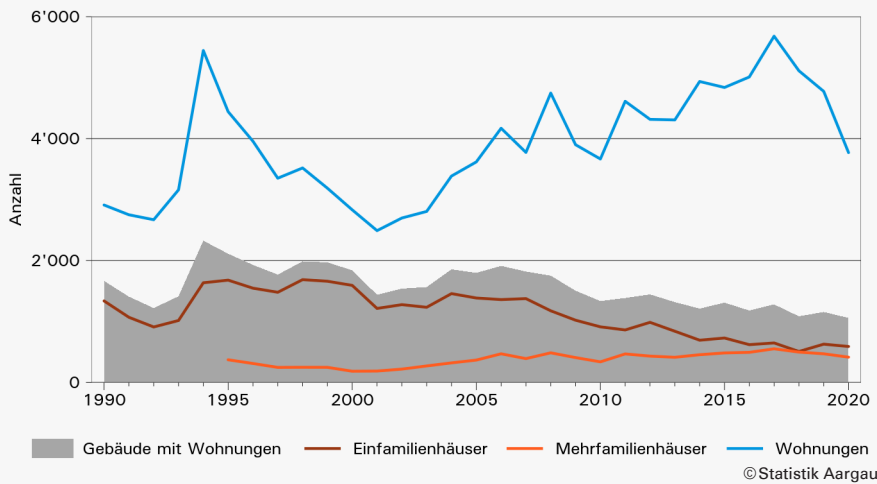
## Bautätigkeit und Arbeitsvorräte

Verglichen mit dem Vorjahr stiegen die Bauausgaben 2020 insgesamt um 4,7 Prozent von 4'089 auf 4'283 Mio. Franken. Zunahmen waren in den Sparten öffentlicher Tiefbau (+92 Mio. Fr., +12,8%), Wohnungsbau (+66 Mio. Fr., +3,1%), Industrie-, Gewerbe- und übriger Privatbau (+60 Mio. Fr., +7,4%) zu beobachten. Weniger wurde dagegen in den öffentlichen Hochbau investiert (–25 Mio. Fr., –5,8%).

Die grössten Anteile der Ausgaben entfielen 2020 auf die folgenden Auftraggeber: Immobiliengesellschaften (27,1%), andere Unternehmen (22,6%), private Haushalte (18,3%) sowie die öffentliche Hand (Bund, Kanton und Gemeinden, zusammen 28,2%). Verglichen mit dem Jahr 2019 haben die Bauinvestitionen der Gemeinden, der Immobiliengesellschaften und der Wohnbaugenossenschaften im Jahr 2020 abgenommen, jene aller anderen Auftraggeber aber zugenommen (Daten dazu siehe E-Dossier). Die grössten Zunahmen gingen von den Anderen Unternehmen aus (+115 Mio. Fr., +13,5%), gefolgt vom Kanton (+74 Mio. Fr., +25,3%), den privaten Haushalten (+51 Mio. Fr., +7,0%) und vom Bund (+29 Mio. Fr., +10,9%) aus. Bei den Immobiliengesellschaften betrug die Abnahme dagegen 45 Mio. Franken und bei den Gemeinden 34 Mio. Franken.

Die Verteilung der Arbeitsvorräte nach Auftraggeber ist jener der Bautätigkeit ähnlich. Die Gemeinden planen für das Jahr 2021 anteilmässig mehr Ausgaben (16,4%) als der Bund (11,8%) oder der Kanton (12,1%). Die öffentliche Hand insgesamt wies prozentual die höchsten geplanten Ausgaben unter den Auftraggebern auf (40,3%). Grosse Anteile entfielen auch auf die Immobiliengesellschaften (24,3%) und auf die anderen Unternehmen (21,2%). Gegenüber dem Vorjahr 2020 lag der Wert aller Arbeitsvorräte leicht tiefer (–22 Mio. Fr., –0,7%). Zu diesem Rückgang trugen die anderen Unternehmen am stärksten bei.

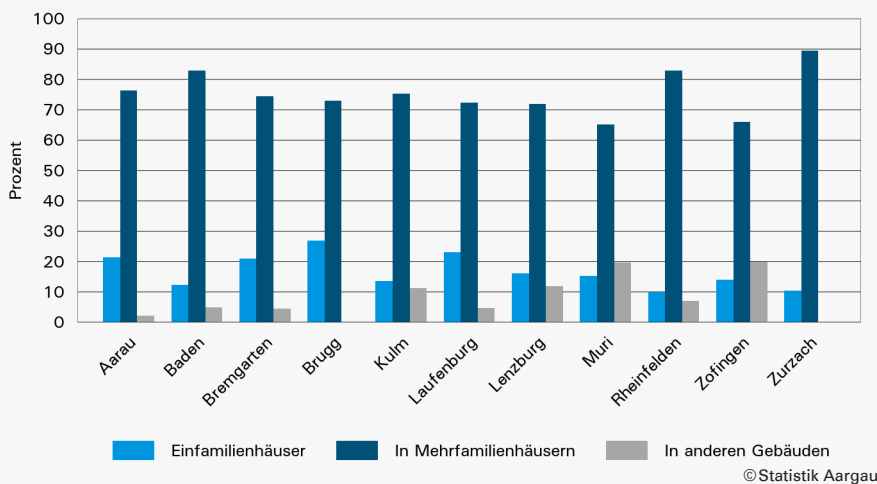
G4 Neu erstellte Gebäude mit Wohnungen und Wohnungen, 1990–2020



## Wohnungsbau

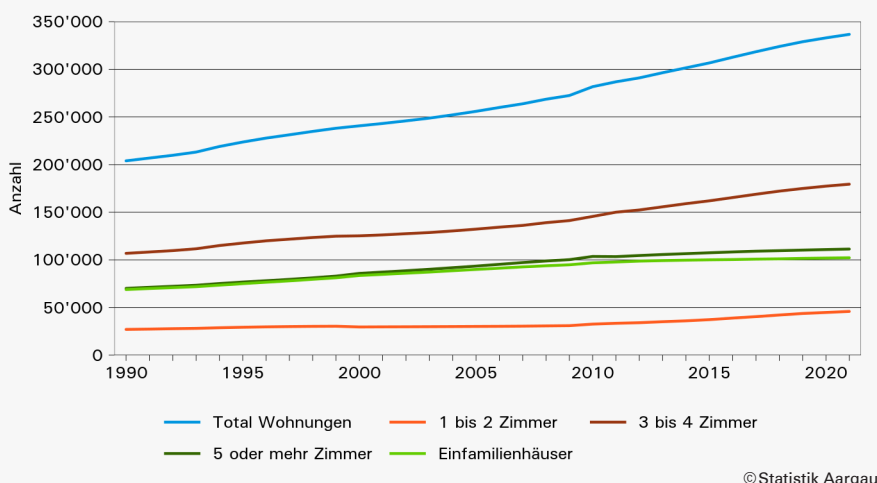
Die Zahl der neu erstellten Wohnungen ist 2020 um 1'004 auf 3'771 Einheiten (–21,0%) gesunken. Damit hat diese zum dritten Mal in Folge deutlich abgenommen. Im Jahr 2020 ist gegenüber dem Vorjahr sowohl die Zahl der neu erstellten Einfamilienhäuser (–38 Einheiten, –6,0%), wie auch jene der neu erstellten Wohnungen in Mehrfamilienhäusern (–813 Einheiten, –22,1%) und in anderen Gebäuden (–153 Einheiten, –32,5%) gesunken. Die Gesamtzahl der neu erstellten Gebäude mit Wohnungen (dazu zählen auch andere Gebäude mit Wohnnutzung) sank um 98 auf 1'059 Einheiten (–8,5%).

G5 Neu erstellte Wohnungen nach Gebäudetyp und Bezirk, in Prozent, 2020



Im Bezirk Zurzach wurden anteilmässig am meisten Wohnungen in Mehrfamilienhäusern erstellt (89,5%). Ebenfalls grosse Anteile verzeichneten die Bezirke Baden und Rheinfelden mit je 82,9%. Der Anteil der Einfamilienhäuser gemessen am Total neu erstellter Wohneinheiten war im Bezirk Brugg am höchsten (27,0%) und im Bezirk Rheinfelden am kleinsten (9,9%). Im Bezirk Zofingen wurden mit einem Anteil von 20,0 Prozent am meisten Wohnungen in Gebäuden mit teilweiser Wohnnutzung oder Wohngebäude mit Nebennutzung ("andere Gebäude") erstellt, dicht gefolgt vom Bezirk Muri mit 19,7 Prozent.

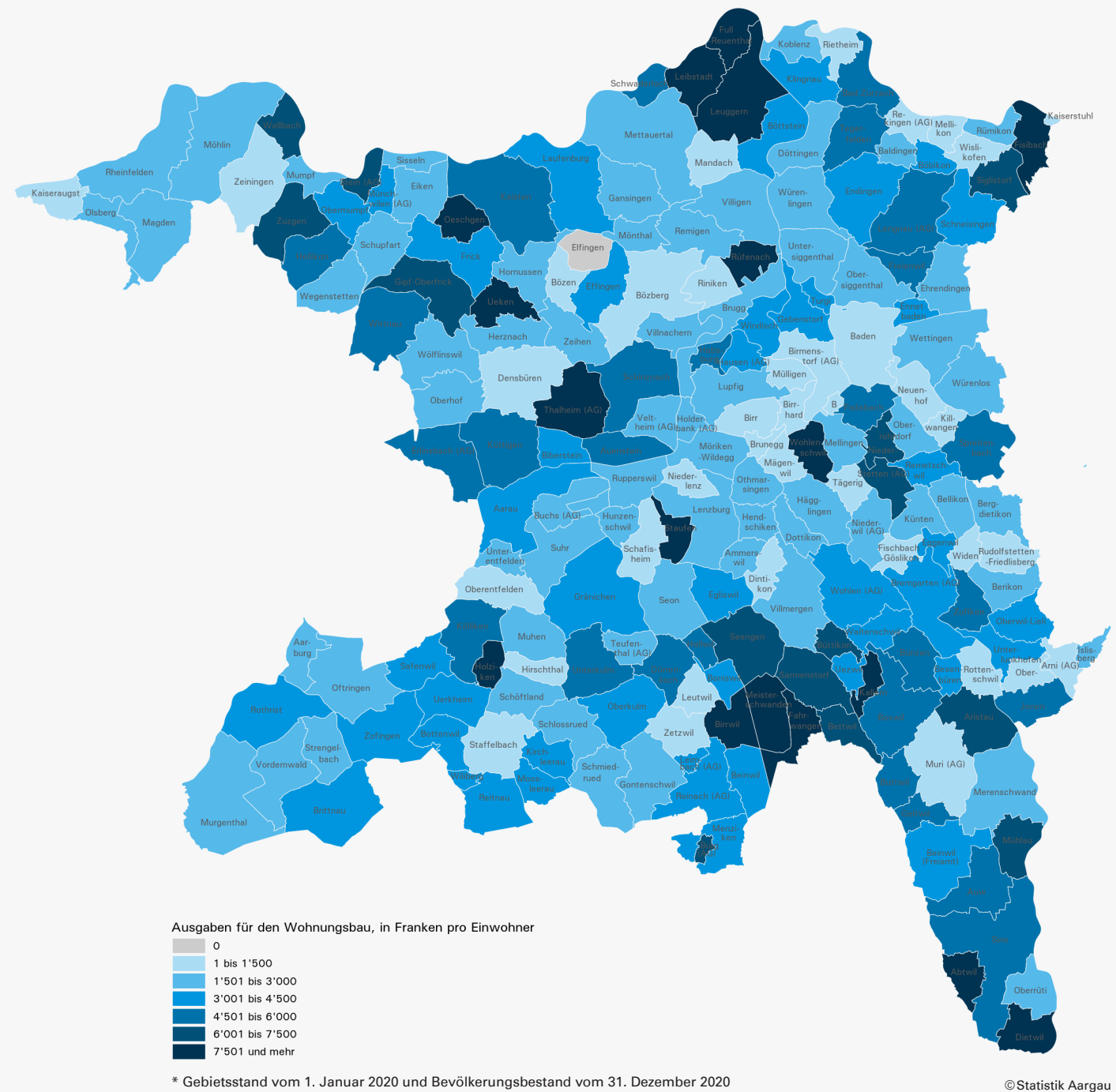
G6 Wohnungsbestand Total und nach Anzahl Zimmer, Einfamilienhäuser, 1990–2021



## Wohnungsbestand

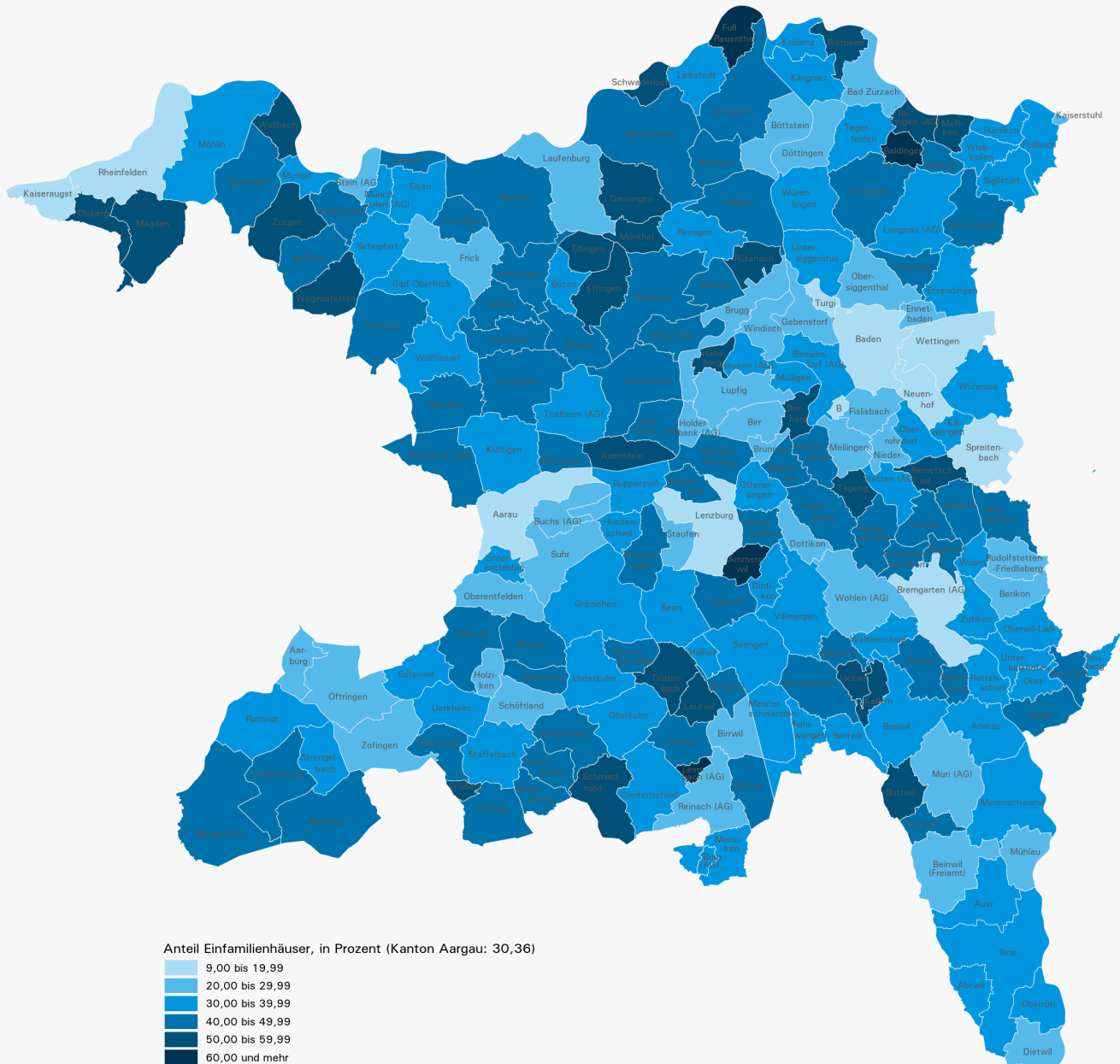
Über den Beobachtungszeitraum von 1990 bis 2021 nahm der Wohnungsbestand kontinuierlich zu. Auch wenn der Zuwachs in den Jahren 2019 bis 2021 kleiner ausfiel als jeweils in den Jahren 2013 bis 2018, war dieser deutlich. Per 31.12.2021 umfasste der Wohnungsbestand 336'690 Einheiten, 3'683 mehr als ein Jahr zuvor. Der stärkste Zuwachs erfolgte 2021 mit 2'056 Einheiten bei den 3- bis 4-Zimmerwohnungen, gefolgt von den 1- bis 2-Zimmerwohnungen mit einem Zuwachs von 1'097 Einheiten.

G7 Bauausgaben für den Wohnungsbau, in Franken pro Einwohner, 2020\*



Die Ausgaben für den Wohnungsbau variieren stark zwischen den Gemeinden. Während in der Gemeinde Elfingen 2020 nicht in den Wohnungsbau investiert wurde, waren es in 37 Gemeinden lediglich bis 1'500 Franken pro Einwohner. Ausgaben von über 7'500 Franken pro Einwohner kamen am anderen Ende der Skala in 17 Gemeinden vor. In der Gemeinde Fislisbach wurde für den Wohnungsbau pro Einwohner mit 23'324 Franken am meisten investiert.

G8 Anteil der Einfamilienhäuser am Gesamtwohnungsbestand, 2021\*



\* Gebietsstand vom 1. Januar 2021

©Statistik Aargau

Der Anteil der Einfamilienhäuser am Gesamtwohnungsbestand nach Gemeinden bildet im Wesentlichen die Unterschiede zwischen den Agglomerationen und den ländlichen Gebieten ab. Eher tiefe Anteile weisen die Gemeinden des Aaretals von Aarau bis Brugg, einschliesslich Lenzburg, sowie des Limmattals aus. Auch in Kaiseraugst, Rheinfelden sowie in Bremgarten, wie auch in den meisten Gemeinden des oberen Freiamts liegen die Anteile der Einfamilienhäuser eher tief. Tiefe Werte weisen zudem die Gemeinden Aarburg, Zofingen und Oftringen aus. Den kleinsten Anteil weist mit 9,37 Prozent die Gemeinde Spreitenbach aus, den Grössten mit 62,88 Prozent die Gemeinde Leimbach (AG).



## Bautätigkeit, Arbeitsvorräte, Wohnbautätigkeit, Wohnungsbestand, Einfamilienhäuser

Kanton, Bezirke, Gemeinden <sup>1</sup>	Bautätigkeit, in 1'000 Franken 2020			Arbeits- vorräte 2020 für das Folgejahr, in 1'000 Franken	Neu erstellte Gebäude mit Wohnungen 2020		Neu erstellte Wohnungen 2020	Reinzugang an Wohnungen 2021	Wohnungsbestand <sup>2</sup> , per 31.12.2021		
	Total	Öffentlicher Bau	Privater Bau		Total	davon Einfamilien- häuser			Total	davon Einfamilien- häuser	Anteil Einfamilien- häuser, in Prozent
<b>Kanton Aargau</b>	<b>4 282 510</b>	<b>1 209 713</b>	<b>3 072 797</b>	<b>3 086 133</b>	<b>1 059</b>	<b>591</b>	<b>3 771</b>	<b>3 683</b>	<b>336 690</b>	<b>102 206</b>	<b>30,36</b>
nicht zuteilbar	338 282	266 539	71 743	324 125	–	–	–	–	–	–	...
<b>Bezirk Aarau</b>	<b>422 203</b>	<b>108 642</b>	<b>313 561</b>	<b>290 926</b>	<b>100</b>	<b>60</b>	<b>279</b>	<b>337</b>	<b>40 125</b>	<b>11 247</b>	<b>28,03</b>
Aarau	181 763	56 544	125 219	158 400	5	3	16	41	12 240	2 045	16,71
Biberstein	7 536	1 933	5 603	2 726	2	2	2	15	802	390	48,63
Buchs (AG)	31 582	6 735	24 847	19 860	5	3	23	42	3 835	970	25,29
Densbüren	2 868	1 722	1 146	4 184	4	4	4	–	365	174	47,67
Erlinsbach (AG)	28 424	5 113	23 311	17 042	14	6	46	15	2 059	849	41,23
Gränichen	28 742	3 024	25 718	15 522	18	13	31	65	3 844	1 492	38,81
Hirschthal	3 538	931	2 607	8 041	5	5	5	–1	756	344	45,50
Küttigen	36 452	4 540	31 912	20 210	14	9	31	35	3 079	1 148	37,28
Muhen	24 406	11 554	12 852	4 445	8	4	16	9	1 830	836	45,68
Oberentfelden	19 365	1 310	18 055	7 100	6	–	44	–14	4 051	1 048	25,87
Suhr	46 497	12 309	34 188	20 100	15	11	28	124	5 173	1 254	24,24
Unterentfelden	11 030	2 927	8 103	13 296	4	–	33	6	2 091	697	33,33
<b>Bezirk Baden</b>	<b>861 537</b>	<b>200 132</b>	<b>661 405</b>	<b>673 758</b>	<b>148</b>	<b>68</b>	<b>555</b>	<b>506</b>	<b>70 533</b>	<b>17 071</b>	<b>24,20</b>
Baden	254 260	48 225	206 035	201 196	5	–	56	70	10 687	1 658	15,51
Bellikon	5 287	1 864	3 423	556	5	5	5	4	784	360	45,92
Bergdietikon	15 840	7 412	8 428	10 629	7	7	7	9	1 347	633	46,99
Birmenstorf (AG)	8 796	2 226	6 570	3 644	–	–	–	8	1 367	517	37,82
Ehrendingen	10 478	1 994	8 484	9 048	1	–	3	10	2 190	752	34,34
Ennetbaden	19 409	4 982	14 427	19 080	2	1	4	10	1 829	487	26,63
Fislisbach	29 213	62	29 151	25 351	1	–	10	53	2 694	658	24,42
Freienwil	8 045	1 215	6 830	1 390	15	9	41	1	475	231	48,63
Gebenstorf	36 977	16 949	20 028	12 960	4	2	22	34	2 645	761	28,77
Killwangen	6 470	4 610	1 860	8 280	3	3	3	–	873	330	37,80
Künten	5 483	882	4 601	4 550	1	–	7	21	846	362	42,79
Mägenwil	7 775	4 085	3 690	9 618	1	–	3	26	939	448	47,71
Mellingen	38 086	23 329	14 757	43 273	3	3	3	15	2 738	615	22,46
Neuenhof	13 440	4 840	8 600	2 042	4	1	17	2	4 212	430	10,21
Niederrohrdorf	31 108	3 551	27 557	25 905	10	2	64	45	2 069	514	24,84
Oberrohrdorf	15 869	2 619	13 250	11 478	2	–	2	–3	1 957	649	33,16
Obersiggenthal	19 207	5 657	13 550	14 297	4	2	19	6	4 156	992	23,87
Remetschwil	6 967	492	6 475	10 474	2	1	5	26	916	475	51,86
Spreitenbach	96 183	10 874	85 309	113 081	3	3	3	32	5 323	499	9,37
Stetten (AG)	18 686	614	18 072	17 179	4	–	50	32	1 040	358	34,42
Turgi	24 298	13 703	10 595	5 537	4	–	26	15	1 604	286	17,83
Untersiggenthal	35 405	7 321	28 084	20 860	12	6	33	73	3 432	1 083	31,56
Wettingen	88 260	18 287	69 973	55 352	23	4	67	–28	10 572	1 834	17,35
Wohlenschwil	19 212	222	18 990	19 293	11	7	40	15	755	346	45,83
Würenlingen	26 715	9 107	17 608	21 258	10	4	41	24	2 203	763	34,63
Würenlos	20 068	5 010	15 058	7 427	11	8	24	6	2 880	1 030	35,76
<b>Bezirk Bremgarten</b>	<b>373 716</b>	<b>84 968</b>	<b>288 748</b>	<b>252 098</b>	<b>122</b>	<b>74</b>	<b>353</b>	<b>432</b>	<b>37 137</b>	<b>11 818</b>	<b>31,82</b>
Arni (AG)	2 524	320	2 204	4 710	–	–	–	–	797	383	48,06
Berikon	15 698	4 361	11 337	8 067	3	–	17	12	2 273	593	26,09
Bremgarten (AG)	54 496	12 829	41 667	27 612	3	–	25	168	4 326	800	18,49
Büttikon	8 135	139	7 996	947	1	–	3	–	480	209	43,54
Dottikon	25 086	16 290	8 796	11 281	3	1	22	31	1 882	494	26,25
Eggenwil	5 273	1 432	3 841	3 430	2	–	8	–3	457	197	43,11
Fischbach-Göslikon	3 175	279	2 896	986	1	–	1	7	756	326	43,12
Häggligen	8 941	1 081	7 860	5 213	6	4	10	1	1 138	551	48,42
Islisberg	1 784	71	1 713	1 147	–	–	–	3	283	99	34,98
Jonen	12 724	1 779	10 945	6 948	11	8	28	28	995	407	40,90
Niederwil (AG)	20 889	8 238	12 651	10 597	5	–	26	19	1 312	557	42,45
Oberlunkhofen	3 420	610	2 810	745	2	–	32	3	1 005	334	33,23
Oberwil-Lieli	10 364	541	9 823	9 000	2	2	2	20	1 213	411	33,88

1. Gebietsstand per 1. Januar 2021

2. Effektiver Wohnungsbestand gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS)

Bautätigkeit, Arbeitsvorräte, Wohnbautätigkeit, Wohnungsbestand, Einfamilienhäuser											
Kanton, Bezirke, Gemeinden <sup>1</sup>	Bautätigkeit, in 1'000 Franken 2020			Arbeitsvorräte 2020 für das Folgejahr, in 1'000 Franken	Neu erstellte Gebäude mit Wohnungen 2020		Neu erstellte Wohnungen 2020	Reinzugang an Wohnungen 2021	Wohnungsbestand <sup>2</sup> , per 31.12.2021		
	Total	Öffentlicher Bau	Privater Bau		Total	davon Einfamilienhäuser			Total	davon Einfamilienhäuser	Anteil Einfamilienhäuser, in Prozent
Rudolfstetten-Friedl.	6 100	2 440	3 660	5 299	2	1	7	11	2 071	574	27,72
Sarmenstorf	24 219	2 212	22 007	13 258	19	14	27	22	1 371	576	42,01
Tägerig	1 048	158	890	355	1	1	1	1	638	332	52,04
Uezwil	2 112	32	2 080	1 733	1	1	1	4	225	122	54,22
Unterlunkhofen	5 945	1 028	4 917	2 835	15	14	19	–	718	254	35,38
Villmergen	44 602	15 242	29 360	52 503	11	10	28	21	3 472	1 150	33,12
Widen	7 846	3 166	4 680	8 648	4	2	10	3	1 802	550	30,52
Wohlen (AG)	75 907	10 832	65 075	59 913	23	13	58	46	7 813	2 223	28,45
Zufikon	33 428	1 888	31 540	16 871	7	3	28	35	2 110	676	32,04
<b>Bezirk Brugg</b>	<b>304 090</b>	<b>111 106</b>	<b>192 984</b>	<b>220 100</b>	<b>58</b>	<b>38</b>	<b>141</b>	<b>176</b>	<b>25 341</b>	<b>8 370</b>	<b>33,03</b>
Auenstein	12 194	3 208	8 986	6 145	2	2	2	23	798	469	58,77
Birr	11 901	1 185	10 716	8 465	2	1	5	18	1 971	546	27,70
Birrhard	6 648	4 407	2 241	1 893	–	–	–	–	356	197	55,34
Bözberg	2 337	1 329	1 008	1 202	2	1	3	5	790	372	47,09
Bözen	2 080	1 312	768	2 364	3	3	3	1	404	151	37,38
Brugg	62 493	30 257	32 236	38 359	3	2	14	–47	6 586	1 558	23,66
Effingen	4 980	2 590	2 390	4 027	2	2	2	–1	297	178	59,93
Elfingen	677	677	–	1 289	–	–	–	2	145	81	55,86
Habsburg	5 589	3 468	2 121	871	–	–	–	–1	201	109	54,23
Hausen (AG)	18 438	1 123	17 315	14 230	13	5	52	6	1 744	536	30,73
Lupfig	24 277	1 121	23 156	21 490	5	4	11	10	1 541	448	29,07
Mandach	3 011	2 005	1 006	814	–	–	–	–	159	70	44,03
Mönthal	1 568	912	656	2 458	–	–	–	2	206	109	52,91
Mülligen	1 553	747	806	865	–	–	–	4	506	169	33,40
Remigen	4 228	871	3 357	3 375	2	2	2	9	669	224	33,48
Riniken	3 272	1 077	2 195	1 028	2	2	2	4	684	293	42,84
Rüfenach	8 145	451	7 694	1 535	2	–	13	4	385	222	57,66
Schinznach	14 724	2 927	11 797	4 722	7	4	14	41	1 163	512	44,02
Thalheim (AG)	8 715	258	8 457	4 072	2	1	3	25	425	168	39,53
Veltheim (AG)	5 975	1 263	4 712	3 942	3	3	3	6	708	351	49,58
Villigen	41 025	35 139	5 886	51 055	2	1	4	28	1 043	422	40,46
Villnachern	5 566	1 203	4 363	9 975	3	3	3	2	738	366	49,59
Windisch	54 694	13 576	41 118	35 924	3	2	5	35	3 822	819	21,43
<b>Bezirk Kulm</b>	<b>260 252</b>	<b>54 802</b>	<b>205 450</b>	<b>179 315</b>	<b>94</b>	<b>50</b>	<b>371</b>	<b>330</b>	<b>21 490</b>	<b>7 394</b>	<b>34,41</b>
Beinwil am See	24 794	5 851	18 943	24 395	2	1	3	16	1 759	717	40,76
Birrwil	21 206	3 214	17 992	15 277	3	–	22	65	772	208	26,94
Burg (AG)	6 801	533	6 268	4 912	2	1	11	27	553	218	39,42
Dürrenäsch	10 370	2 260	8 110	6 157	20	11	29	6	596	316	53,02
Gontenschwil	9 067	2 204	6 863	3 239	3	–	15	9	1 129	422	37,38
Holziken	16 435	747	15 688	3 735	7	2	56	12	811	211	26,02
Leimbach (AG)	7 895	511	7 384	1 619	6	6	6	7	229	144	62,88
Leutwil	1 518	678	840	1 485	–	–	–	1	354	180	50,85
Menziken	32 983	7 639	25 344	40 904	11	7	33	16	3 178	1 054	33,17
Oberkulm	10 673	963	9 710	11 120	4	3	13	30	1 322	461	34,87
Reinach (AG)	54 379	15 785	38 594	36 127	9	3	60	102	4 412	1 122	25,43
Schlossrued	3 396	869	2 527	1 897	3	3	3	4	414	189	45,65
Schmiedrued	3 548	793	2 755	2 732	3	3	3	5	586	302	51,54
Schöftland	20 404	6 242	14 162	13 276	5	1	15	7	2 264	637	28,14
Teufenthal (AG)	10 206	4 637	5 569	4 187	1	–	2	8	835	378	45,27
Unterkulm	23 540	1 110	22 430	6 349	13	7	98	15	1 625	541	33,29
Zetzwil	3 037	766	2 271	1 904	2	2	2	–	651	294	45,16
<b>Bezirk Laufenburg</b>	<b>225 077</b>	<b>54 073</b>	<b>171 004</b>	<b>140 964</b>	<b>98</b>	<b>59</b>	<b>256</b>	<b>218</b>	<b>15 980</b>	<b>6 138</b>	<b>38,41</b>
Eiken	23 227	12 100	11 127	3 616	8	5	26	9	1 128	412	36,52
Frick	41 354	7 106	34 248	26 435	18	8	69	–1	2 637	714	27,08
Gansingen	2 538	247	2 291	3 374	1	1	1	–	491	264	53,77

1. Gebietsstand per 1. Januar 2021

2. Effektiver Wohnungsbestand gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS)

## Bautätigkeit, Arbeitsvorräte, Wohnbautätigkeit, Wohnungsbestand, Einfamilienhäuser

Kanton, Bezirke, Gemeinden <sup>1</sup>	Bautätigkeit, in 1'000 Franken 2020			Arbeits- vorräte 2020 für das Folgejahr, in 1'000 Franken	Neu erstellte Gebäude mit Wohnungen 2020		Neu erstellte Wohnungen 2020	Reinzugang an Wohnungen 2021	Wohnungsbestand <sup>2</sup> , per 31.12.2021		
	Total	Öffentlicher Bau	Privater Bau		Total	davon Einfamilien- häuser			Total	davon Einfamilien- häuser	Anteil Einfamilien- häuser, in Prozent
Gipf-Oberfrick	32 726	5 920	26 806	17 988	17	10	52	37	1 775	646	36,39
Herznach	8 041	1 895	6 146	6 028	2	1	4	5	712	330	46,35
Hornussen	3 292	680	2 612	1 059	2	–	10	4	500	206	41,20
Kaisten	19 834	2 653	17 181	13 486	18	10	39	23	1 317	611	46,39
Laufenburg	23 561	11 411	12 150	19 700	8	6	16	30	1 872	532	28,42
Mettauertal	8 488	1 088	7 400	5 591	5	2	13	8	1 051	452	43,01
Münchwil (AG)	11 289	3 890	7 399	5 606	–	–	–	2	487	190	39,01
Oberhof	2 671	463	2 208	2 674	–	–	–	1	260	119	45,77
Oeschgen	9 832	148	9 684	10 729	7	6	8	31	501	243	48,50
Schwaderloch	3 845	146	3 699	2 689	3	3	3	10	347	177	51,01
Sisseln	4 599	617	3 982	3 615	–	–	–	7	768	343	44,66
Ueken	11 276	608	10 668	3 335	1	–	6	36	442	209	47,29
Wittnau	10 128	3 592	6 536	6 197	6	5	7	9	633	261	41,23
Wölflinswil	3 478	286	3 192	3 471	2	2	2	3	498	185	37,15
Zeihen	4 898	1 223	3 675	5 371	–	–	–	4	561	244	43,49
<b>Bezirk Lenzburg</b>	<b>365 250</b>	<b>85 994</b>	<b>279 256</b>	<b>275 107</b>	<b>137</b>	<b>79</b>	<b>488</b>	<b>317</b>	<b>31 605</b>	<b>10 401</b>	<b>32,91</b>
Ammerswil	1 366	236	1 130	3 020	1	1	1	–	315	193	61,27
Boniswil	6 889	291	6 598	5 598	2	–	40	11	800	359	44,88
Brunegg	1 988	519	1 469	2 536	–	–	–	–	409	117	28,61
Dintikon	5 348	506	4 842	7 338	2	2	2	4	998	343	34,37
Egliswil	9 803	1 317	8 486	2 687	3	1	5	8	715	289	40,42
Fahrwangen	25 222	732	24 490	5 136	9	3	43	17	1 181	409	34,63
Hallwil	5 902	291	5 611	3 682	7	7	7	15	511	180	35,23
Hendschiken	4 457	534	3 923	7 636	2	1	3	7	610	270	44,26
Holderbank (AG)	4 299	724	3 575	8 622	2	2	2	5	740	189	25,54
Hunzenschwil	14 331	1 122	13 209	11 563	9	5	21	21	1 912	584	30,54
Lenzburg	46 410	21 281	25 129	35 657	7	1	79	50	5 779	941	16,28
Meisterschwanden	31 422	727	30 695	25 155	17	4	55	45	1 569	570	36,33
Möriken-Wildegg	22 533	6 655	15 878	8 304	16	11	34	3	2 143	878	40,97
Niederlenz	15 927	1 600	14 327	4 691	7	6	11	13	2 113	916	43,35
Othmarsingen	13 266	4 091	9 175	4 465	8	4	37	9	1 423	488	34,29
Rupperswil	23 238	9 694	13 544	12 644	12	8	49	14	2 618	928	35,45
Schafisheim	15 687	11 376	4 311	11 595	9	9	9	1	1 351	627	46,41
Seengen	34 611	4 593	30 018	28 770	5	2	25	61	1 997	644	32,25
Seon	41 189	16 622	24 567	47 874	6	5	7	27	2 451	913	37,25
Staufen	41 362	3 083	38 279	38 134	13	7	58	6	1 970	563	28,58
<b>Bezirk Muri</b>	<b>264 325</b>	<b>73 696</b>	<b>190 629</b>	<b>173 712</b>	<b>49</b>	<b>27</b>	<b>178</b>	<b>232</b>	<b>17 172</b>	<b>5 642</b>	<b>32,86</b>
Abtwil	12 305	1 052	11 253	6 821	–	–	–	66	480	146	30,42
Aristau	14 003	3 699	10 304	12 866	1	–	3	21	716	269	37,57
Auw	14 500	935	13 565	4 277	8	6	28	21	937	301	32,12
Beinwil (Freiamt)	5 159	1 113	4 046	10 804	–	–	–	13	551	151	27,40
Besenbüren	2 435	79	2 356	232	2	1	6	1	272	132	48,53
Bettwil	4 815	768	4 047	702	4	4	4	1	321	109	33,96
Boswil	17 107	2 067	15 040	13 991	5	2	20	32	1 369	455	33,24
Bünzen	5 635	491	5 144	3 636	2	2	2	7	519	233	44,89
Buttwil	5 969	95	5 874	3 233	–	–	–	16	552	285	51,63
Dietwil	19 203	773	18 430	6 082	2	1	7	26	645	167	25,89
Geltwil	3 941	1 102	2 839	121	1	–	2	1	89	42	47,19
Kallern	3 285	1	3 284	1 144	2	–	4	3	160	89	55,63
Merenschwand	14 597	3 849	10 748	24 728	6	5	8	–12	1 558	601	38,58
Mühlau	9 297	1 355	7 942	8 193	3	3	3	6	594	167	28,11
Muri (AG)	37 921	4 096	33 825	19 733	4	3	14	21	4 077	968	23,74
Oberrüti	10 840	7 365	3 475	4 865	1	–	8	5	647	249	38,49
Rottenschwil	1 035	218	817	207	–	–	–	2	444	167	37,61
Sins	66 824	40 081	26 743	45 152	5	–	40	–	1 861	569	30,57
Waltenschwil	15 454	4 557	10 897	6 925	3	–	29	2	1 380	542	39,28

1. Gebietsstand per 1. Januar 2021

2. Effektiver Wohnungsbestand gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS)



Bautätigkeit, Arbeitsvorräte, Wohnbautätigkeit, Wohnungsbestand, Einfamilienhäuser											
Kanton, Bezirke, Gemeinden <sup>1</sup>	Bautätigkeit, in 1'000 Franken 2020			Arbeits- vorräte 2020 für das Folgejahr, in 1'000 Franken	Neu erstellte Gebäude mit Wohnungen 2020		Neu erstellte Wohnungen 2020	Reinzugang an Wohnungen 2021	Wohnungsbestand <sup>2</sup> , per 31.12.2021		
	Total	Öffentlicher Bau	Privater Bau		Total	davon Einfamilien- häuser			Total	davon Einfamilien- häuser	Anteil Einfamilien- häuser, in Prozent
<b>Bezirk Rheinfelden</b>	<b>245 221</b>	<b>54 448</b>	<b>190 773</b>	<b>168 995</b>	<b>54</b>	<b>32</b>	<b>322</b>	<b>366</b>	<b>23 471</b>	<b>7 135</b>	<b>30,40</b>
Hellikon	6 358	1 566	4 792	2 351	1	–	9	23	394	196	49,75
Kaiseraugst	16 810	7 431	9 379	18 401	–	–	–	3	2 547	500	19,63
Magden	8 168	1 087	7 081	6 879	2	2	2	–3	1 719	999	58,12
Möhlly	47 967	8 745	39 222	28 784	7	5	10	73	5 081	1 741	34,26
Mumpf	7 967	5 428	2 539	3 463	4	2	12	3	731	290	39,67
Obermumpf	4 452	945	3 507	1 855	–	–	–	6	525	221	42,10
Olsberg	728	55	673	345	1	1	1	–	182	106	58,24
Rheinfelden	74 941	19 854	55 087	67 431	9	5	165	146	7 170	1 054	14,70
Schupfart	2 447	255	2 192	1 356	2	2	2	18	423	160	37,83
Stein (AG)	41 287	4 286	37 001	20 303	11	4	92	39	1 653	370	22,38
Wallbach	17 265	2 299	14 966	7 638	9	6	16	34	988	507	51,32
Wegenstetten	3 885	821	3 064	2 715	2	1	3	8	491	255	51,93
Zeiningen	5 338	851	4 487	2 694	2	1	2	4	1 152	525	45,57
Zuzgen	7 608	825	6 783	4 780	4	3	8	12	415	211	50,84
<b>Bezirk Zofingen</b>	<b>362 667</b>	<b>51 715</b>	<b>310 952</b>	<b>242 855</b>	<b>123</b>	<b>69</b>	<b>496</b>	<b>321</b>	<b>36 547</b>	<b>10 919</b>	<b>29,88</b>
Aarburg	44 091	7 221	36 870	27 468	8	6	75	–6	4 224	995	23,56
Bottenwil	7 444	3 513	3 931	2 789	4	4	4	3	400	174	43,50
Brittnau	22 361	6 626	15 735	16 336	8	3	36	35	1 923	826	42,95
Kirchleerau	5 732	347	5 385	3 248	4	3	7	3	446	200	44,84
Köllikon	25 800	2 730	23 070	14 339	14	10	30	26	2 157	947	43,90
Moosleerau	3 646	252	3 394	1 107	2	–	7	3	447	184	41,16
Murgenthal	8 383	1 551	6 832	9 637	–	–	–	21	1 474	600	40,71
Oftringen	68 564	6 136	62 428	47 987	19	8	108	56	6 942	1 510	21,75
Reitnau	8 525	281	8 244	6 646	4	4	4	24	726	291	40,08
Rothrist	49 536	5 315	44 221	26 957	16	9	41	71	4 328	1 461	33,76
Safenwil	25 315	1 822	23 493	11 217	10	4	68	–4	2 087	773	37,04
Staffelbach	6 415	793	5 622	3 295	4	3	4	5	651	207	31,80
Strengelbach	10 740	1 209	9 531	9 189	2	–	14	20	2 403	732	30,46
Uerkheim	7 677	1 634	6 043	6 321	4	3	4	13	744	233	31,32
Vordemwald	8 885	2 885	6 000	3 785	4	1	9	2	923	413	44,75
Wiliberg	626	79	547	465	2	2	2	–	76	39	51,32
Zofingen	58 927	9 321	49 606	52 069	18	9	83	49	6 596	1 334	20,22
<b>Bezirk Zurzach</b>	<b>259 890</b>	<b>63 598</b>	<b>196 292</b>	<b>144 178</b>	<b>76</b>	<b>35</b>	<b>332</b>	<b>448</b>	<b>17 289</b>	<b>6 071</b>	<b>35,11</b>
Bad Zurzach	46 683	25 664	21 019	32 711	5	1	17	145	2 502	609	24,34
Baldingen	1 012	365	647	782	–	–	–	1	122	76	62,30
Böbikon	700	94	606	90	–	–	–	1	85	35	41,18
Böttstein	24 354	3 065	21 289	8 473	8	–	91	6	1 895	436	23,01
Döttingen	20 267	5 144	15 123	15 992	5	3	26	18	2 020	546	27,03
Endingen	13 055	1 667	11 388	9 024	11	6	19	27	1 189	518	43,57
Fisibach	12 951	251	12 700	9 672	2	2	2	35	259	94	36,29
Full-Reuenthal	10 386	588	9 798	7 234	9	9	9	9	414	259	62,56
Kaiserstuhl	604	408	196	570	–	–	–	3	239	54	22,59
Klingnau	11 596	772	10 824	7 915	7	1	24	14	1 717	679	39,55
Koblentz	5 628	729	4 899	3 993	–	–	–	6	815	294	36,07
Leibstadt	26 364	9 345	17 019	13 370	6	1	57	37	764	230	30,10
Lengnau (AG)	15 354	1 007	14 347	4 143	5	–	25	41	1 268	507	39,98
Leuggern	42 682	5 508	37 174	12 804	9	8	20	73	1 131	508	44,92
Mellikon	3 446	3 352	94	1 129	–	–	–	–	107	64	59,81
Rekingen (AG)	1 396	791	605	1 183	–	–	–	2	434	258	59,45
Rietheim	1 152	117	1 035	879	2	2	2	1	312	168	53,85
Rümikon	763	176	587	637	–	–	–	–14	168	59	35,12
Schneisingen	7 593	2 382	5 211	3 596	–	–	–	8	738	316	42,82
Siglistorf	5 950	1 363	4 587	1 395	3	–	30	11	336	107	31,85
Tegerfelden	7 325	430	6 895	6 391	4	2	10	24	611	199	32,57
Wislikofen	629	380	249	2 195	–	–	–	–	163	55	33,74

1. Gebietsstand per 1. Januar 2021

2. Effektiver Wohnungsbestand gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS)

## Methodische Hinweise

Mit den Daten 2017 wurde im Jahr 2019 die Berechnungsmethode der Baustatistik revidiert. Es werden nur noch Projekte, die sich bereits im Bau befinden, in die Analyse einbezogen. Für die Jahre vor 2017 werden nicht revidierte Daten verwendet, zumal die Unterschiede zwischen den revidierten und nicht revidierten Daten gering und statistisch nicht signifikant sind. Den Resultaten 2017 bis 2020 liegen die Rohdaten gemäss revidierter Methodik zu Grunde.

Die vorletzte Revision fand im Jahr 2013 für die Daten ab 2012 statt. Diese enthalten folgende Änderungen gegenüber den Vorjahren: Die Variablen Gebäude und Wohnungen basieren ab 2012 auf der Entität des Gebäudes anstatt des Bauprojekts. Zudem wurde ein Identifikator für den Umgang mit doppelt gemeldeten Projekten eingeführt. Statt der erwarteten Bauausgaben wurde ab 2012 der Arbeitsvorrat der Projekte im Bau für das Folgejahr erhoben. Dadurch wird vermieden, dass Ausgaben für bewilligte Projekte, die erst nach zwei Jahren, noch später oder nie realisiert werden, mitgerechnet werden. Die erwarteten Bauausgaben vor 2012 und die Arbeitsvorräte ab 2012 sind nicht direkt vergleichbar. Trotzdem ermöglichen sie eine kurzfristige Sicht der zu erwartenden Bauinvestitionen im Folgejahr des Erhebungsjahrs. Des Weiteren werden Gebäude und Wohnungen, die zu spät ins Eidgenössische Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) aufgenommen wurden, im Referenzjahr gezählt, statt wie bis 2012 im tatsächlichen Vollendungsjahr. Dadurch werden Nachmeldungen erst im Folgejahr zu den Daten des effektiven Referenzjahrs gezählt, was dazu führt, dass der Datensatz erst rund ein Jahr nach Ende des Referenzjahrs vollständig ist.

## Begriffe

Unter den Begriff *Bauausgaben* fallen sämtliche Ausgaben, die bei der Realisierung eines Bauwerks anfallen (Bauinvestitionen). Auch öffentliche Unterhaltsarbeiten werden dazugezählt.

*Arbeitsvorräte* sind Ausgaben, die im Folgejahr für Projekte getätigt werden, die sich bereits im Bau befinden.

Der *Wohnungsbestand* bezieht sich auf die Anzahl Wohnungen in bestehenden Gebäuden mit Wohnnutzung per 31. Dezember des Referenzjahrs.

Unter dem Begriff *Reinzugang an Wohnungen* wird die Differenz des Wohnungsbestands per 31. Dezember des Jahres X minus den Wohnungsbestand des Jahres X - 1 (d.h. des Vorjahrs von X) verstanden.

## Weiterführende Informationen

Infolge unterschiedlicher Erhebungsstände sind die Wohnungsbestände bereits bis 2021, die Angaben zur Bautätigkeit, Bauvorhaben und Arbeitsvorräte aber erst bis 2020 verfügbar. Die Leerwohnungsbestände und die Leerwohnungsziffer, welche bis 2022 verfügbar sind, werden seit 2021 jeweils im Rahmen der Publikation "Leerwohnungszählung" publiziert (siehe dazu stat.kurzinfo Nr. 118 "Leerwohnungszählung 2022" vom September 2022). Auch im E-Dossier zur vorliegenden Publikation sind Tabellen zur Leerwohnungszählung 2022 enthalten. Sie konnten im Rahmen der Publikation vom September 2022 noch nicht veröffentlicht werden, da sie im Zusammenhang mit der Wohnungsstruktur 2021 stehen, die vom Bundesamt für Statistik im Oktober 2022 zur Verfügung gestellt wurde.

### Informationen zu dieser Publikation

**Herausgeber:**  
Kanton Aargau  
Departement Finanzen und Ressourcen  
Statistik Aargau

**Auskunft:**  
[ruedi.steiner@ag.ch](mailto:ruedi.steiner@ag.ch)  
062 835 13 03

**Zeichenerklärungen:**  
... Zahl ist nicht erhältlich oder ohne Bedeutung oder aus anderen Gründen weggelassen.  
– absolut null

**Publikationsreihe:** stat.kurzinfo Nr. 122 | November 2022

**ISSN:** 2296-2964

**Quellen:** Bundesamt für Statistik: Bau- und Wohnbaustatistik 2020,  
Gebäude- und Wohnungsstatistik 2021

**Copyright:** © 2022 Statistik Aargau

**Internet:** [www.ag.ch/statistik](http://www.ag.ch/statistik) > Daten und Publikationen > Bau- und Wohnungswesen

